

BBI im Soll Berliner Flughäfen rechnen 2010 mit 22 Millionen Fluggästen

BERLIN - Die Berliner Flughäfen erwarten in diesem Jahr mehr als 22 Millionen Fluggäste. «Wir werden einen neuen Passagierrekord aufstellen», sagte Flughäfen- Chef Rainer Schwarz am Freitag auf der Reisemesse ITB Berlin und hob die Prognose damit leicht an. 2009 waren knapp 21 Millionen Menschen von Tegel und Schönefeld geflogen. Die Flughäfen seien mit einem Wachstum von im Schnitt 4,2 Prozent im Januar und Februar erfreulich ins Jahr 2010 gestartet, sagte Schwarz.

Der neue Hauptstadtflughafen werde planmäßig am 30. Oktober 2011 in Betrieb gehen, kündigte Schwarz an. Er wird derzeit in Schönefeld gebaut und soll mit einer Kapazität von 27 Millionen Passagieren die bisherigen Standorte in Schönefeld und Tegel ablösen. Air Berlin- Vorstand Christoph Debus kündigte an, dass seine Gesellschaft auf dem Komplex einen 12 000 Quadratmeter großen Hangar bauen wird, in dem vier Airbus A330- Jets Platz finden sollen.

Von Berlin aus können Fluggäste von diesem Sommer zu 166 Flughäfen aufbrechen, im Vorjahr waren es 150. Hinzu kommt etwa eine Verbindung der Royal Air Maroc nach Casablanca.

Am Mittwoch hatte die zweitgrößte deutsche Fluggesellschaft Air Berlin angekündigt, ihre Heimatbasis in Tegel weiter zum Drehkreuz für Weiterflüge zu anderen Zielen auszubauen. Von diesem Sommer an sollen am derzeit größten Hauptstadt- Airport mehr als 6000 Umsteigeverbindungen pro Woche organisiert werden. Bisher sind es knapp 3000. «Wir reizen damit die Kapazitätsgrenze in Tegel aus», sagte Debus.